

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/dinslaken-huenxe-voerde/mehr-platz-fuer-hunde-und-katzen-id6049858.html>

Jetzt lesen

HILFE

Mehr Platz für Hunde und Katzen

Hanna Kortmann 07.11.2011 - 19:13 Uhr



Foto: Heiko Kempken / WAZ
FotoPool

WESEL/DINSLAKEN. Das Weseler Tierheim, das auch für Dinslaken zuständig ist, wird mit Unterstützung des Technischen Hilfswerks modernisiert. 30 Mitglieder packten kräftig mit an.

So manch ein Spaziergänger staunte am Samstag in Lackhausen über das große Fahrzeug des Technischen Hilfswerks (THW). Denn normalerweise sieht man am Tierheim höchstens einen Praktikanten, der die Hunde ausführt.

NRZ Newsletter Dinslaken

Täglich wissen, was in Dinslaken und Umgebung los ist

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Jetzt aber war die Atmosphäre äußerst geschäftig. Denn das Tierheim erhielt bei dringend nötigen Renovierungsarbeiten ungewöhnliche Unterstützung: Rund 30 Helfer vom THW, junge und erfahrene, packten tatkräftig mit an.

Geldspenden erwünscht

Dem Tierheim waren Gelder vom Land aus einem Förderprogramm für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz bewilligt worden. Es fehlten noch 46 000 Euro um die Katzenquarantäne und Hundezwinger auf den neusten Stand zu bringen, aber trotz wiederholter Aufrufe kamen kaum Geldspenden zusammen. „Wir machen so viel wie möglich in Eigenleistung“, sagte Tierheimleiterin Gabi Wettläufer, „wir packen ordentlich mit an, aber mit vier Mitarbeitern kann man ein so großes Projekt einfach nicht stemmen.“

Marco van de Lugt, Ortsbeauftragter des THW, erfuhr aus der Zeitung von der notwendigen Renovierung und den Problemen. Er nahm Kontakt mit Gabi Wettläufer auf und schnell waren Freiwillige gefunden, die den Samstag für den Sonderdienst opferten. „Wir schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe“, sagt Henrik Voss, Zugführer und Leiter der Aktion. „Dem Tierheim ist geholfen und wir bieten unserer Jugendgruppe die Möglichkeit, das theoretische Wissen auch mal praktisch anzuwenden.“

Und so sind 30 freiwillige Helfer, davon 15 Jugendliche, mit Begeisterung bei der Arbeit. „Wir sind fast überbesetzt“, sagt Zugführer Voss lachend. „Warum soll ich zu Hause rumsitzen, wenn ich hier mit anpacken kann?“ sagt der 14-jährige Maximilian, der seit drei Jahren beim THW ist. Ihm gefällt die gute Gemeinschaft in der Gruppe, in der sich jeder auf jeden verlassen kann.

Am Morgen geht's zunächst ans Abreißen: Ein Fenster samt umliegender Wand wandert in den Container, einige Bäume müssen aus dem Weg. Jonas (10), seit einem Jahr beim THW, macht das Häckseln der Äste am meisten Spaß.

Größere Zwinger

Ein großes Projekt ist die Katzen-Quarantäne-Station, die nicht mehr den neusten Standards entspricht. Dort werden Wände eingerissen und Bereiche neu eingeteilt, um mehr Platz zu schaffen. In einigen Tagen werden zusätzlich Container aufgestellt, damit die im Moment als Lagerräume genutzten Garagen umgestaltet werden können. Bis die Arbeiten abgeschlossen sind, können keine Katzen angenommen werden.

Im Laufe des Tages kümmern sich die Freiwilligen auch um die Hundezwinger. Auch dort werden Zwischenwände eingerissen, um den Hunden mehr Platz zu schaffen. So entstehen größere

Zwinger, wo die Tiere dann in Kleingruppen zusammenleben können. Außerdem wird ein Sicht- und Schallschutz angebracht, um den Hunden Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.

„Das THW hilft uns vor allem beim Abreißen“, erläutert Gabi Wettläufer. „Für den Neuaufbau arbeiten wir mit verschiedenen Firmen zusammen. Durch die Unterstützung haben wir viel Geld eingespart“, freut sich sie sich, „aber die Arbeiten sind leider noch lange nicht abgeschlossen.“ Eine Dachsanierung und eine neue Heizungsanlage stehen an, dafür werden dringend weitere Spenden benötigt.

Mehr rund ums Tierheim, auch die Kontonummer finden Sie unter www.tierheim-wesel.de.



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >



NRZ+

Alles zur Landesgartenschau 2020

LANDES
GARTEN
SCHAU
KAMP-
LINTFORT
2020

© Foto: Kai Kitschenberg

Jetzt lesen